

ans



ld,
nit 10,000 fl.

. N.
nach allgemein
rie

ten

te nach bereits
urden, nenn

erzen, rheu-
Schultern,
Ablagerun-
gung der
verschiedene
Lähmungen

Zaiser.

r,
auszuld'schen
G. Zaiser.

ffweise.

In Ludinger:
W. Kernendr. 17h,
Ref 5 2. - D 1
Schienreich 10.
Knochen 9.
Ladreich 6.
Schw. abge. 10.
" unabh. 11

In Calw:
W. Kernendr 8r.
W. 4 2. 3 1.
Schienreich 10.
Knochen 9.
Ladreich 6.
Schw. abge. 10.
" unabh. 11

Nagolder

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 12. Juli 1853.

Oberamtsgericht Nagold.

Untertalheim.

Schuldenliquidation.

In der Ganttsache des Johs. L. u. S. Dominikus Bauers von Untertalheim, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 19. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr.

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Untertalheim vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt und, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den nicht erscheinenden aktendefekten Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich ein's etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten. Nagold, den 17. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Mindersbach.

Schuldenliquidation.

In der Ganttsache des alt Georg Kokenbach, Tagelöhners in Mindersbach, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Donnerstag den 21. Juli 1853,
Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Mindersbach vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen

nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold den 20. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Ganttsachen ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt. Hierzu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich ein's etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Bühler, Schuster
von Ebershardt,

Freitag den 15. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Ebershardt;
Carl Stieck's Ehefrau in Egenhausen,

Montag den 18. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Egenhausen.
Nagold, den 2. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidation.

In der Ganttsache des weil. Gottlieb Fried. Schwarzkopf, gewesenen Saffängers, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag den 18. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Nagold vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 17. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Egenhausen.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Ganttsache ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird ange-



nommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Philipp Jakob Braun, Bacter von Ebbausen,

Montag den 25. Juli 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Ebbausen.
Nagold, den 11. Juni 1853.

K. Obergerichtsgericht.
v. Rom.

Gerichtsnotariat Nagold.

Mindersbach,
Gerichtsbezirks Nagold.
Schuldenliquidation.

Mit dem Versuche der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des

jun. Joh. Georg Rosenbach,
Tagelöhners,

oberamtsgerichtlich beauftragt, werden dessen Gläubiger und insbesondere auch dessen Bürgschaftsgläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche am

Donnerstag dem 21. Juli d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Mindersbach unter Vorlegung der Schulddokumente und anderer Beweisurkunden um so mehr persönlich oder durch Bevollmächtigte zu liquidiren, als auf die Liquidation der Schulden ein Arrangement zu treffen versucht werden wird, wobei die nicht erscheinenden Gläubiger als den Beschlüssen der Mehrzahl der Erscheinenden beitreten in jeder Beziehung angenommen werden

Den 20. Juni 1853.

K. Gerichtsnotariat Nagold
und Gemeinde-Rath.

Hdt. Gerichtsnotar
Groß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Unterschwandorf,
Oberamts Nagold.

Erben-Aufruf.

Am 14. Januar d. J. starb die Ehefrau des israelitischen Handelsmanns Salomon Rothsheimer hier,

Barbara, geb. Herz, früher an Hajum Bernheimer in Butzenhausen verheiratet gewesen,

ohne Leibes-Erben, und hat ihren Wittwer zum Universal-Erben ihrer Verlassenschaft eingesetzt.

Da ihre etwa noch am Leben befindlichen unbekanntlichen Erben in der Seitenlinie ergeht nun der Aufruf, sich binnen 30 Tagen

über ihre Erb-Ansprüche bei der Theilungs-Behörde in Unterschwandorf zu melden und etwaige Einreden gegen den Inhalt des Testaments anzubringen, indem sonst auf Grund des Testaments die Verlassenschafts-Theilung zum Vollzug gebracht werden würde.
Den 9. Juli 1853.

K. Gerichtsnotariat Waisengericht
Nagold. Unterschwandorf.
Groß. Vorstand:
Kehle.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Auf Antrag der Gläubiger findet in der Gantsache des Michael Här

von hier ein

nochmaliger

Verkauf der

Liegenschaft,

welche in No. 39, 45 und 47 dieser Blätter näher beschrieben ist,
am Samstag dem 30. Juli 1853,
auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 30. Juni 1853.

Schaltbeisenamt
Gall.

Beförderung via Rotterdam nach Amerika.

Von dem Abenderhause Wamberste und Croosmyk in Rotterdam werden folgende Schiffe expedirt. — Am 26. Juli ab Rotterdam das schöne und gute amerikanische Dreimasterschiff *Veila*, Kapitän Stafford,

ab Mannheim den 23. Juli nach New-York und am 2. August ab Amsterdam nach Baltimore den vorzüglichen amerikanischen Dreimaster *Isabella*, ab Mannheim den 30. Juli.

Die Preise sind: 45 fl. Erwachsene, } ohne Eckloft.
35 fl. Kinder, }

Bei Partien noch billiger. Die Beförderung der Herren Wamberste und Croosmyk läßt nichts zu wünschen übrig, indem die Passagiere, welche in 36 Stunden von Mannheim direkt nach Rotterdam fahren, durch fast keine Nebenausgaben am billigsten befördert werden.

Zu Affords-Abschlüssen empfiehlt sich

Der bevollmächtigte Agent:
Verwaltungs-Aktuar Köstler
in Nagold.

Waiblingen,
Oberamts Horb.

Frucht-Verkauf.

Am Montag dem 18. d. M.,
Morgens 8 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus 50 Scheffel Dinkel im öffentlichen Aufsteich gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Den 10. Juli 1853.

Für den Gemeinderath:
Schaltbeß Teufel.

Nagold,
Oberamts-Stadt.

Haus- und Garten-Verkauf

Das in den Nummern 36 und 39 dieses Blattes näher beschriebene zur Verlassenschafts-Masse des Oberamts-Arztes Dr. Jenisch dahier gehörige — Besitztum kommt

unter annehmbaren Bedingungen am

Donnerstag dem 21. Juli 1853,

Abends zwischen 6 und 8 Uhr,

im hiesigen Gasthaus zur Schwane im öffentlichen Aufsteich, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und können die Verkaufs-Objekte täglich besichtigt werden.

Nagold.

Zwei zweischläferige Bettladen, wovon die eine eine sogenannte Himmels-Bettlade, angestrichen und ganz gut, sind sehr billig zu verkaufen bei
G. Zaiser.

Ebhausen,
Gerichtsbezirks Nagold.
**Erster Liegenschafts-
Verkauf.**

Die Liegenschaft des in Gant ge-
raithenen Philipp Jakob Braun, Bä-
ckers von hier, bestehend in:

der Hälfte an einer zweistöckigen
Behausung und Scheuer,
nebst einem Anbau mit Kel-
ler beim Haus,

1 Morgen 3 Viertel Acker,
2 Morgen 1 Viertel Wiesen auf
hiesiger Markung und

1 Morgen 2 Viertel Wald
auf Ebershardter Mar-
kung,

gemeinderäthlich zu 975 fl. geschätzt,
wird am

Samstag dem 23. Juli d. J.,
auf hiesigem Rathhause

Morgens 8 Uhr
zum Verkauf gebracht, wozu die Lieb-
haber hiemit eingeladen werden.

Den 18. Juni 1853.
Schultheißen-Amt.
Rietzmüller.

N a g o l d.

D a n k s a g u n g.

Bei dem Unterzeichneten sind für die
durch den Wolfenbruch am 12. Mai
Beschädigten ferner eingegangen: Von
Hrn. Fric in Ebhausen 3 fl., von
Ungenannt in Emmingen 6 Paar
Strümpfe, Jgfr. A. und F. E. in
Nagold 12 fr. und 1 Hemd, D. A. G.
Widmann in Nagold 30 fr., G. D.
in Gullingen 24 fr., Müller Plag
in Ebhausen 2 fl. 20 fr., Kamerat-
amts-Buchhalter Ries in Wildberg 1 fl.

Herzlichen Dank sagt im Namen
der Berunglückten

G. Zaiser.

N a g o l d.

Brief-Couverté

in verschiedenen Größen sind sehr bil-
lig zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

Unterzeichnete empfiehlt als sehr
elegante Geschenke:

Album-Bilder zu Göthe's,
Hauff's und Penau's Wer-
ken, von Münchner Künstlern
geschmackvoll in Kreide lithogra-
phirt, das Blatt à 12 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

S a i t e r b a d.
Für Auswanderer.

Es wird nächsten Monat einer meiner Bekannten, der durch seine
vielseitigen Erfahrungen und Kenntnisse jedem Auswan-
derer mit Rath und That zur Hand gehen kann, mit
einem der rühmlich bekannten Postschiffe über Bremen
nach Amerika abreisen, wer sich anschließen will, wird eingeladen, sich in
Balde bei mir zu melden.

Den 7. Juli 1853.

G. Gutekunst, Tuchschneider.

N a g o l d.

In der

Buchhandlung von G. Zaiser

werden Bestellungen angenommen auf die:

W o c h e n b ä n d e

für das
geistige und materielle Wohl des deutschen Volks.

H e r a u s g e b e n
von der

Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher.
Mit einer Menge von Abbildungen.

Dieses Unternehmen hat auf dem praktischen Boden Englands, wo die
Idee zur Ausführung reiflich erwuchs, nicht weniger als die großartige
Zahl von mehr als 200,000 Abnehmern gefunden. — Durch und durch po-
pular, sind die „Wochenbände“ so recht berufen: geistig und materiell
auf das Wohl des Volkes zu wirken; — nur kerngesund wird hier ge-
boten, das Jedem, der Freude am Guten und Nützlichen hat, ansprechen muß!

Von diesem Werke erscheint jede Woche ein Bändchen im Preise zu
3 fr., so daß ein Bogen mit Abbildungen nur auf 1 Kreuzer oder 3 Pfennige
zu stehen kommt — und überlassen wir dem Urtheil des Publikums, ob es
diesen Preis nicht selbst als einen unglaublich billigen, die gute Sache för-
dernden bezehnet, den nur die Voraussetzung der allgemeinsten Theilnahme
bestimmen konnte.

Lehranstalten haben zu Aufmunterungs-Prämien Theile dieser „Wochen-
bände“ schon häufig benützt; — namentlich können wir aber auch den ver-
ehrlichen „Gesellschaften zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse“ nichts Besse-
res für ihre Zwecke empfehlen, da hier wahrhaft Gutes und Nützliches mit
beispielloser Wohlfeilheit zusammentritt.

Der Inhalt ist folgender:

Nr. 1—3. Die Schöpfung, in ihrer Herrlichkeit als Einleitung in die
Wissenschaften. — Nr. 4 und 5. Die Gesetze der Materie und Bewegung
(Statik, Pyronomik und Dynamik). — Nr. 6 und 7. Die Mechanik und
die Elemente des praktischen Maschinenwesens. — Nr. 8 und 9. Die Hy-
drostatik mit der Hydraulik und Pneumatik — Nr. 10—14. Die Geologie.
— Nr. 15 und 16. Physische Geschichte der Menschen. Der menschliche
Körper. — Nr. 17—19. Beschreibung von Egypten. Geschichte der Juden.
Geschichte der Griechen und Römer — Nr. 20. London und seine Umge-
bung. — Nr. 21—25. Auswanderung nach dem britischen Amerika. Aus-
wanderung nach den Vereinigten Staaten. Auswanderung nach Australien.
Auswanderung nach Vandalienland. Beschreibung der Vereinigten Staa-
ten. — Nr. 26. China und der Theehandel — Nr. 27 und 28. Das Meer
und die Schifffahrt. Der Walfisch und der Walfischfang. — Nr. 29. Die
Transportmittel. — Nr. 30. Leben und Wirken von B. Fraßlin. — Nr.
31—35. Die Erhaltung der Gesundheit. Die Angehörigkeit. Die gymnasti-

ischen Uebungen. Erholungsspiele im Hause. Die Mäßigkeitsvereine. — Nr. 36 und 37. Der Aberglaube. Die Hindus. — Nr. 38—40. Die Phrenologie. — Nr. 41—46. Die Hand und ihre Eigenschaften. — Nr. 47—49. Der Blumen Garten. Der Obstgarten. Die Waldbaume. Nr. 50—53. Die Bienenzucht. Die Spinnen. Die Schlangen. Der Elefant. — Nr. 54—60. Die Baukunst der Vögel. — Nr. 61—63. Meteorologie. Zettmesser. Schlüssel zum Kalender. — Nr. 64—66. Die verschiedenen Trachten. — Nr. 67—71. Kapital und Arbeit. — Nr. 72—76. Die Buchdruckerkunst. Die Baukunst. Die Dampfmaschine. Die Bergwerkskunde. Verschiedene Künste. — Nr. 77 und 78. Der Schiffbruch der Medusa. Rettung in Lebensgefahr. — Nr. 79. Die Heizung. — Nr. 80—90. Die Vorschule der Tierkunde. — Nr. 91—93. Die Elektrizität. — Nr. 94—96. Gespenster-täuschungen. Mechanische Merkwürdigkeiten. Die natürliche Magie. — Nr. 97 und 98. Der Galvanismus. — Nr. 99—103. Die Baukunst der Insekten. — Nr. 109—114. Die Geschichte des Pfortes. — Nr. 115—120. Der Elektromagnetismus. — Nr. 121 und 122. Der Vesuv, Pompeji und Herkulanum. Die berühmtesten Bauwerke. — Nr. 123—125. Die Wunder der Pflanzen- und Ameisenwelt. Die Schätze des Erdreichs. — Nr. 126 und 127. Geschichte des Sklavenhandels. Der Sklavenhandel in Amerika. — Nr. 128—134. Die Jungfrau von Orleans. Columbus. Peter der Große. Cook. Washington. P. Williams. W. Penn. — Nr. 135—140. Burckhardt. Richard Falconer. Nelson. Silvio Pellico. Oberlin. Louis Philipp. — Nr. 141—150. Handbuch der Botanik. — Nr. 151—155. Die Pest in London. Die Eroberung Englands. Die Mauren in Spanien. Die eiserne Maske. Die Camisarden. — Nr. 156—163. Die Menagerie. — Nr. 164—171. Die Menagerie I. — Nr. 172—180. Pflanzenstoffe. — Nr. 181—189. Physiologie der Thier- und Pflanzenwelt. — Nr. 190—196. Die geheimen Gesellschaften des Mittelalters. — Nr. 197—203. Geschichte von Griechenland. — Nr. 204. Die Fähigkeiten der Tauben, Stimmen zc. — Nr. 205—210. Vorschule der Chemie. — Nr. 211—218. Menagerie I. — Nr. 219—224. China und die Chinesen I. — Nr. 225—232. Pflanzenstoffe II. — Nr. 233—240. Pflanzenstoffe III. — Nr. 241—248. Mineralogie. — Nr. 249—260. Die Wunder des Himmels. — 261—270. Physiologie der Thier- und Pflanzenwelt II. — Nr. 271—278. Die Menagerie II. — Nr. 279—284. China und die Chinesen II. — Nr. 285—289. China und die Chinesen III. — Nr. 290—295. China und die Chinesen IV. — Nr. 296—300. Darstellung des Magnetismus. NB. Zum Preise von 1 fl. 30 fr. werden nur ganze Serien (von je 30 Nummern) geliefert. — Einzelne Nummern kosten 4 1/2 fr.

Zu recht zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich die

Buchhandlung von **G. Zaiser.**

Nagold.

Fabrik-Verkauf.

Am Samstag dem 16. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

wird der Unterzeichnete in seiner Bebauung eine Fabrik-uktion abhalten, wobei vorkommen:



zwei eiserne und ein volzerer Wagen, ein Chaischen, ein großer Schlitten, Fuhr- und Reitergeschirr, (ein paar schöne Chaisengewirre), ein italienischer Karren, verschiedene Werk- und Brennholz, ziemlich neues und altes Eisen, 2 Pferde, zwei Kühe und sonstiger Hausrath durch alle Rubriken, namentlich viele Frucht- und Weibtsacke;

und lade ich die Liebhaber höflich hierzu ein.

Auch bitte ich diejenigen Personen, welche noch Sacke von mir in Händen haben, um deren alsbaldige Zurückgabe.

Ferd. Pfeifer.

Nagold.

Bleiche-Empfehlung.

Die Faktorie der als sehr gut und solid bekannten Blaubeurer Bleiche ist bei Kaufmann Pfeleiderer.



Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bittualien- und Holz-Preise den 9. Juli 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis.				Verkauf wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Bro. Lichter, gegossene 20fr. 1 Bro. Lichter, gezogene 19 fr. 1 Pfd. Seife . . . 14 kr.
	höchster.	mittlerer.	niederer.		Sch.	Gr.	fl.	fr.		
Dunkl. neu. 1 Sch.	9	48	8	6	245	—	1962	41	4 Pfd. Kernbrod . . . 16 fr.	1 Pfd. Seife . . . 14 kr.
Dunkl. alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	4 „ Schwarzbrod . . . 14 „	
Kernen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Weiz a 5 Etk. 2 Alt. 1 „	
Haber . . .	6	36	5	57	27	4	163	10		
Gerste . . .	13	48	13	2	20	6	269	0		
Bluttrucht . . .	16	—	14	16	6	6	96	16		
Bohnen 1 Sr.	2	15	1	53	1	6	26	20		
Weggen . . .	—	—	2	9	—	7	15	3		
Roggen . . .	2	—	1	56	1	5	25	34		
Widen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Werbien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lin en . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lin. Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kug. Wagen.	—	—	—	—	—	—	—	—		

Nebigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.